

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hochspringen und das Drehen um den Stock durch den plötzlich eintretenden fahrthemmenden Widerstand sehr gefördert.

In erster Linie ist der Quersprung eine schöne sportliche Übung. Praktischen Wert hat er als eine Hilfe zum plötzlichen Anhalten vor einem Hindernis oder zu einer plötzlichen Richtungsänderung. Eine weitere Anwendung findet er im brüchigen Harsch, in dem mit Stemmbogen oder Schwung sehr schwer anzuhalten und zu wenden ist.

Man kann in brüchigem Harsch in Zickzacklinien abfahren und aus den Quersfahrten am Hang durch Querspringen in die neue Fahrtrichtung gelangen. Da man in diesem Falle jedoch nicht nur quer, sondern sogar im spitzen Winkel zur bisherigen Fahrtrichtung springen muß, nennen wir diese Anwendung des Quersprunges *Um springen*. Es ist dies zweifellos die allerschwerste Hilfe des Schneelaufes, die vorerst nur von ganz wenigen Schneeläufern beherrscht wird, weil sie noch wenig bekannt ist.

### Der Sprunglauf.

Der Sprunglauf ist, Eignung und Mut vorausgesetzt, weder sonderlich schwer noch gefährlich. Es ist Tatsache, daß sich beim Sprunglauf verhältnismäßig weniger Unfälle ereignen als beim Schneelauf im Gelände, und das wohl, weil an die Sprungschänze nur der bereits im Gelände geübte Schneelauf kommt, wogegen sich ins Gelände hinaus schon jeder Anfänger wagen kann.

Man nennt das Springen auf Schneeschuhen die Krone des Schneelaufes, und die kühnste Leibesübung überhaupt. Ganz mit Recht! Keine andere sportliche Leistung läßt sich mit dem viele Meter weiten Flug des Springer vergleichen.